

Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 20 (2012)
Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

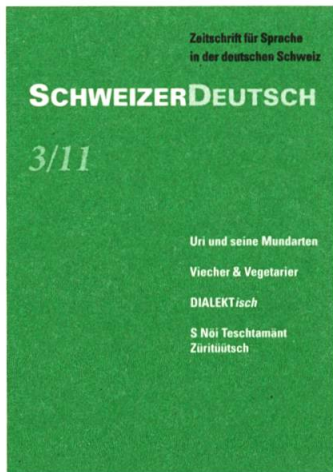
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ABONNEMENTSBESTELLUNG



NOCH HABEN WIR WENIGER ABONNENTEN ALS ERHOFFT – MIT 27 FRANKEN FÜR DIE 3 HEFTE IM JAHR HELFEN SIE UNS, DIE ZEITSCHRIFT UND DIE WEBSEITE WEITERZUFÜHREN.

BESTELLUNG

- Heft 3/12 als weitere Probenummer
 Jahresabonnement 2013 für CHF 27
 Gönnerabonnement 2013 für CHF 50

NAME

STRASSE

PLZ ORT

TELEFON.....

MAIL

DATUM

Per Post an: Thomas Marti,
Untere Hardegg 32
4600 Olten

Oder online über
www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch

ZEITSCHRIFTEN

SPRACHSPIEGEL

Zweimonatsschrift
Herausgegeben vom Schweizerischen Verein für die deutsche Sprache SVDS

In Heft 3/12 des «Sprachspiegels»

- sucht Redaktor Daniel Goldstein «ein existierendes hochdeutsches» oder ein neues «hochdeutsch tönendes» Wort, das dem schweizerdeutschen *gschnäderfrässig* näher kommt als *naschhaft* oder *wählerisch*
- findet sich der Netztipp für das Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache, der sich beispielsweise bei unserer Besprechung von «Schweizerhochdeutsch» als hilfreich erwiesen hat: www.dwds.de
- beleuchtet Katrin Züger die Arbeitsfelder der Angewandten Linguistik
- führt Sandro M. Moraldo in die kommunikativen Aspekte der Micro-Plattform Twitter ein.

Die Zeitschrift

HEIMATSCHUTZ PATRIMOINE

in der seit den 1920er Jahren sporadisch, in den 1960er Jahren regelmässig Beiträge über schweizerdeutsche Mundarten erschienen sind und die damit zur Vorläuferin der vorliegenden Zeitschrift SchweizerDeutsch geworden ist, kann seit einiger Zeit online abgerufen werden:

«Seit seiner Gründung 1905 pflegt der Schweizer Heimatschutz seine Zeitschrift und veröffentlicht jährlich mehrere Ausgaben auf Deutsch und Französisch. Dieser umfangreiche Bestand ist über retro.seals.ch zugänglich.

Mit **retro.seals.ch** steht ein professionelles Recherchewerkzeug zur Verfügung, das eine Volltextsuche über den gesamten Bestand oder nur einzelne Zeitschriften oder Themen erlaubt. Die von der ETH-Bibliothek betreute Plattform ist kostenlos und umfasst inzwischen über zwei Millionen digitalisierte Seiten.»

ADRESSEN

VEREIN SCHWEIZERDEUTSCH

Präsident: Alfred Vogel
Postfach 111, 8460 Marthalen
052 319 21 79
av@alfredvogel.ch
www.ch-dt.ch

Bärndütsch-Verein

Präsident: Prof. Dr. Hans Ruef
Lediweg 16, 3854 Oberried am Brienersee
033 849 16 84
www.baernduetsch-verein.ch

Verein Schweizerdeutsch – Gruppe Zürich

Präsident: Dr. Heinz Gallmann
General-Wille-Strasse 288
8706 Meilen
044 793 24 54
hgallmann@quickmail.ch
www.spraak.ch

Verein Schweizerdeutsch – Gruppe Zugerland

Präsident: Dr. Beat Dittli
Fuchsloch 10, 6317 Oberwil bei Zug
041 710 32 47
beat.dittli@bluewin.ch

SPRACHSTELLE

Auskunft und Beratung zu allen die schweizerdeutschen Dialekte betreffenden Fragen erhalten Sie von unserer Sprachstelle:
Dr. Alfred und Renate Egli
Untere Heslibachstrasse 1, 8700 Küsnacht ZH
044 910 73 78
alfred.egli.wildi@gmail.com Bitte geben Sie auch bei einer Anfrage per Mail Ihre vollständige Adresse an.

ZÜRICHDEUTSCHKURSE

für Personen mit guten bis sehr guten Deutschkenntnissen, welche Schweizerdeutsch (besser) verstehen und auch selbst sprechen lernen möchten.

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene Herbst/Winter vom 22. Oktober 2012 bis 25. Februar 2013, montags 18.30 Uhr
Kantonsschule Hottingen, Minervastrasse 14, Zürich

Auskunft und Anmeldung: www.spraak.ch
oder Dr. Alfred Egli, Küsnacht, 044 910 73 78
Lehrmittel: Renate Egli-Wildi, Züritütsch verstaa, Züritütsch rede
Veranstalter: Verein Schweizerdeutsch, Gruppe Zürich

VERANSTALTUNGEN

VEREIN SCHWEIZERDEUTSCH

JAHRESVERSAMMLUNG 29. SEPTEMBER 2012

Winterthur, Hotel Krone, Marktgasse, ab 10.30 Uhr
11.00 Uhr Jahresversammlung
12.30 Uhr Mittagessen
anschliessend Spaziergang durch die Altstadt und
Lesung mit Jürg Wäspi und Birgit Hauser

VSD GRUPPE ZÜRICH

Samstag, 15. September 2012
Herbstausflug nach Stein am Rhein

VORTRÄGE

im Lavatersaal, St. Peterhofstatt 6, 8001 Zürich

Mittwoch, 17. Oktober 2012, 18.15 Uhr

Dialäkt Äpp: Gesellschaftliches und wissenschaftliches Potenzial einer Smartphone-Applikation

Marie-José Kolly, Adrian Leemann. Phonetisches Laboratorium Universität Zürich

Mittwoch, 7. November 2012, 18.15 Uhr

Zwischen Rätromanisch und Jugendsprache. Von der Heimat in den Wörtern

Angelika Overath, Sent

Mittwoch, 19. Dezember 2012, 14.30 Uhr

Lesung aus „Es Bröösmeli Ziit“

Els Morf-Bachmann, Thalheim an der Thur

Mittwoch, 16. Januar 2013, 18.15 Uhr

Buchbinderei im Umbruch

Hans Burkhardt, Buchbinderei Burkhardt, Mönchaltorf

Mittwoch, 18. Februar 2013, 18.15 Uhr

Üsere Dichter Meinrad Lienert

Karl Hensler, Einsiedeln

Samstag, 16. März 2013, 14.30 Uhr

75. Jahressbott

«Der 10. Mai». Vorstellung des Films durch Andreas Schumacher

IN DER NÄCHSTEN NUMMER

**Mundart an den Mikrofonen von
Radio und Fernsehen DRS**

Albert Bächtold

Walliser Mundarten in der Forschung